



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft

**Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a/b
GSchV und § 15 f HWSchV**

Kantonale Gewässer in den Gemeinden der 2. Priorität

JONEN – GEMEINDE METTMENSTETTEN

Anhang A08: Betroffenheit landwirt- schaftlicher Nutzflächen



Betroffenheit von landwirtschaftlichen Nutzflächen

In folgender Tabelle A08.1 sind die vom Gewässerraum betroffenen landwirtschaftlichen Nutzflächen aufgeführt.

Tabelle A08.1: Vom Gewässerraum betroffene landwirtschaftliche Nutzflächen in m².

«S» steht für «symmetrische Anordnung» des Gewässerraums; «A» steht für «asymmetrische Anordnung» des Gewässerraums.

Betroffene landwirtschaftliche Nutzflächen in m ²	Offene Fliessgewässer				Eingedolte Fliessgewässer			
	Min. GewR		Erhöhter GewR		Min. GewR		Erhöhter GewR	
	S	A	S	A	S	A	S	A
Siedlungsrand			1'240					
Freihaltezone								
Reservezone								
Verbindung								
Bauzone								
Total	1'240 m ² bzw. 12.4 Aren							

Betroffenheit Meliorationsanlagen

Es sind keine Pumpwerke von der Gewässerraumausscheidung betroffen. Eine Leitung entwässert im Bereich des auszuscheidenden Gewässerraums in die Jonen und eine Entwässerungsfläche ist von der Gewässerraumausscheidung betroffen (siehe Technischer Bericht III Mettmenstetten Kapitel 2.3.16).

Tabelle A08.2: Vom Gewässerraum betroffene Abschnitte mit Meliorationsanlagen

Abschnitt	Entwässerungsflächen betroffen	Drainagehauptleitungen betroffen	Pumpwerke betroffen
Jo_Met	ja	ja	nein

Betroffenheit Landwirtschaftliche Bewirtschaftung

Es sind landwirtschaftliche Nutzflächen (übrige Dauerwiesen, Kunstwiesen, Weiden (Heimweiden, üb. Weide ohne Sö.geb.)) auf den Parzellen mit den Nummern 2071, 2074, 2077, 2972, von der Gewässerraumausscheidung betroffen. Die Restflächen der betroffenen Flächen sind grösser als 50 Aren. Lediglich die Weide (Heimweiden, üb. Weide ohne Sö.geb.) (auf Parzelle Nr. 2077) orografisch linksseitig am nördlichen Ende des auszuscheidenden Gewässerraums ist im Bestand bereits kleiner 50 Aren. Es sind weniger als 10 % der gesamten bewirtschafteten Fläche von der Gewässerraumausscheidung betroffen.



Betroffenheit Bewirtschaftungsrichtungen

Die Betroffenheit der Bewirtschaftungsrichtungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen im Bereich des Projektperimeters ist in folgender Abbildung A08.1 dargestellt.

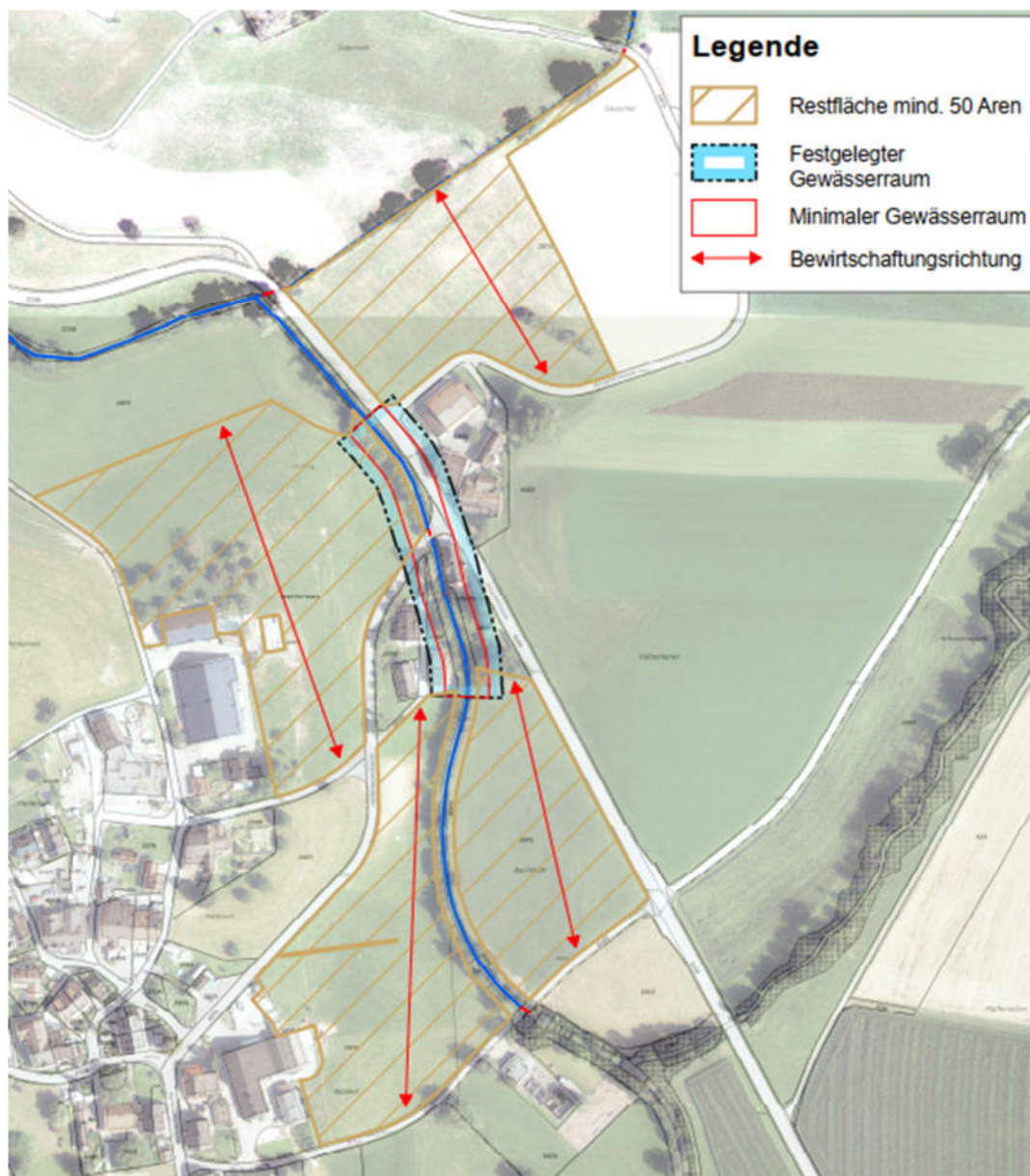


Abbildung A08.1: geringfügige Bewirtschaftungseinschränkungen, da Bewirtschaftung in Längsrichtung weiterhin uneingeschränkt möglich bleibt (Orthofoto 2020, maps.zh.ch)

Betroffenheit Nutztierhaltung

Es ist keine Nutztierhaltung von der Gewässerräumausscheidung betroffen.